

## Schulanfängerandacht in Kühnhaide am 04.09.2021



Bild: G.Seifert

"Licht auf meinem Weg" war das Thema der Schulanfänger-Andacht am 04.09.2021 in der Kirche Kühnhaide. 14 Kinder aus Rübenau, Reitzenhain, Satzung und Kühnhaide waren mit ihren Eltern und Gästen der Einladung gefolgt und wurden zum Schulbeginn gesegnet.

## Pobershauer Krippenweg 2021/2022

Liebe Gemeindemitglieder,

nachdem trotz der kurzen Vorbereitungszeit der Krippenweg in der vergangenen Adventszeit so schön und umfangreich geworden ist, haben wir uns entschlossen:

**DAS MACHEN WIR WIEDER.**

Prima wäre es, wenn sich noch viele von Euch beteiligen.

Je mehr mitmachen, umso kraftvoller wird die Botschaft.

Infos zum letzten Krippenweg findet Ihr auf der Homepage

[www.ferienregion-schwarzwassertal.de](http://www.ferienregion-schwarzwassertal.de)

Bitte teilt mir mit, wenn Ihr Euch beteiligen möchtet:

info@feriendorf.reisen      Tel. 03735 / 23586

Ich freue mich auf eure Nachricht!      Gunter Arnold





# Kirchennachrichten



Auflage 780

Oktober & November 2021



Lasst uns aufeinander achthaben  
und einander anspornen

zur *Liebe*  
und zu *guten Werken.*

Monatslosung Oktober - Hebräer 10,24

# Gemeindeandacht

Liebe Geschwister, liebe Leser,

haben Sie schon mal Konsequenzen tragen müssen? Konsequenzen tragen klingt in unseren Ohren oft negativ, jemand habe z.B. etwas Falsches getan und müsse nun dafür die Konsequenzen tragen. Darum geht es mir hier aber nicht. Ich frage statt dessen, ob und wie sehr wir Christen bereit sind, Konsequenzen unseres Glaubens zu tragen, denn ein sehr scharfer Kritiker unserer Religion meinte einmal, Christen müssten erlöster aussehen. Ich übersetze das mit den Worten: Christen müssten konsequenter glauben.

Der Monatsspruch für den Oktober 21 ist eine dringende Bitte um Konsequenzen:

**Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.**

*Hebräer 10,24*

Mit unserem Mund bekennen wir in jeder Veranstaltung, Gottes Liebe sei unendlich groß. Unsere frommen Worte und Lieder aber ersetzen keine Werke, und diese sind bei uns oft eher beschränkt:

*„Wenn ihr nur zu euren Brüdern freundlich seid, was tut ihr besonderes?  
Tun das nicht auch die Heiden?“,* mahnt Jesus uns (Mt 5,47).

Wenn ich mich fast nur um meine Familie, meine Kinder und meine Freunde kümmere, was unterscheidet mich dann von „Heiden“? Wer achtet z.B. auf die, bei denen ich eher froh bin, sie gar nicht in der Gemeinde zu sehen? Was ist mit denen, die weggeblieben sind? Habe ich überhaupt acht auf andere außerhalb meiner üblichen Kontakte?

*Lasst uns aufeinander achthaben ...*

Zur Zeit empfinden es viele Christen schon als Zumutung, auf die Gesundheit anderer achten zu sollen. Was ist Glaube wert, wenn schon Lappalien (wie z.B. das Tragen einer Maske) als Zumutung für einen selbst empfunden werden? Wie viel hat ein „Glaube mit beschränkter Rücksicht“ mit der Nächsten-, ja gar Feindesliebe zu tun, die Jesus von uns, seinen Anhängern fordert (Mt. 6,44f)? Wozu wäre so ein „Glaube“ überhaupt nütze? Wären wir noch Salz der Erde oder Licht der Welt? Wird nicht Salz, das nicht mehr salzt, weggeworfen und zertreten? (Mt 5, 13f)

Paulus lehrt uns, selbst dann Rücksicht zu nehmen, wenn wir etwas für völlig übertrieben oder unnötig halten: „Seht aber zu, dass diese eure Freiheit für die Schwachen nicht zum Anstoß wird!“ (1. Kor. 8, 9). Und im Monatsspruch heißt es:

**Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.**

Beides gehört zusammen: Liebe und Werke. Liebe braucht Taten und es gibt keine Liebe in Gedanken. Liebe heißt Praxis und Tat. Liebe betrifft meinen Umgang mit anderen. Ist der lieblos, abschätzig, selbstgerecht? Bin ich bereit, mich im Licht des Glaubens selbstkritisch zu sehen? Bin ich bereit, um Vergebung zu bitten?

## Familiengottesdienst in Kühnhaide am 25.07.2021



Am 25.07.2021 haben wir in Kühnhaide einen Familiengottesdienst mit dem Thema der Jahreslosung **"Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist"** zum Schuljahresabschluss gefeiert. Die dabei gesammelte Kollekte sowie weitere Spenden für die Hochwasseropfer in Höhe von 1059,90€ werden an die Evangelische Gemeinde Erfstadt überwiesen. Vielen Dank an alle Spender. Seien und bleiben Sie barmherzig mit ihren Mitmenschen und sich selbst!

## Wie Sie uns erreichen

### **Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau**

	Mitteldorfstraße 10	Amtsseite - Zugstraße 15
	09496 Marienberg	09496 Marienberg
	OT Kühnhaide	OT Pobershau
<b>Telefon:</b>	037364 / 8475	03735 / 23661
<b>Telefax:</b>	037364 / 88052	03735 / 219272
<b>Öffnungszeiten</b>	Montag 04.10. & 11.10	dienstags 13 - 18 Uhr
<b>Kanzleien:</b>	Mittwoch 03.11. Montag 15.11. jeweils 16 - 18 Uhr	donnerstags 08 - 12 Uhr & 13 - 16.30 Uhr
<b>Ansprechpartner:</b>	Evelin Tiede (Tel: 03735 / 63834)	Evelin Tiede (Tel: 03735 / 63834)  Susann Hähnel (Tel: 03735 / 62681)
<b>Bankverbindung</b>	<i>IBAN:</i> DE09 3506 0190 1646 0000 21	
<b>Kirchgeld:</b>	<i>SWIFT-BIC:</i> GENODED1DKD Bank für Kirche und Diakonie e.G.	
<b>Kirchkasse:</b> (Spenden+ Gebühren)	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz - Kassenverwaltung -  <i>IBAN:</i> DE91 3506 0190 1682 0090 19 <i>SWIFT-BIC:</i> GENODED1DKD Verwendungszweck: <b>RT 2221</b>	
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.kirche-pobershau.de">www.kirche-pobershau.de</a>	
<b>Mail:</b>	<a href="mailto:info@kirche-pobershau.de">info@kirche-pobershau.de</a>	
<b>Sprechzeiten:</b>	alle zwei Wochen donnerstags im Pfarrhaus Pobershau	
Vakanzvertreter	von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr	
<i>Pfarrer Rohloff</i>	oder nach telefonischer Vereinbarung 037363/7335	

### **Impressum:**

Redaktion/Herausgeber: Kirchenvorstand Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Mail für Kirchenblattbeiträge: [redaktion@kirche-pobershau.de](mailto:redaktion@kirche-pobershau.de)

Redaktionschluss

der nächsten Ausgabe:

**Mittwoch, der 10.11.2021**

Satz:

Hans-Ulrich Ehnert

# Gemeindeandacht

*Lasst uns... einander anspornen ... zu guten Werken.*

Woran also soll man die Gemeinde Jesu Christi erkennen?

An den Konsequenzen, nicht an ihren Worten. Aber bin ich denn bereit Konsequenzen meines Glaubens zu tragen?

Letztlich liegt es hier bei mir: Will ich oder will ich nicht ... Konsequenzen tragen? Will ich oder will ich nicht aus meiner Selbstbezogenheit umkehren zu Gott? Will ich oder will ich nicht aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken?

Gebet:

Gott, gib mir den Willen, auf andere achthaben zu wollen, meinen Nächsten nicht mit bloßen Worten, sondern mit tätigen Werken zu lieben, ihm nachzugehen. Gib mir den Willen, ihm zu vergeben und ihn selbst um Vergebung zu bitten. Hilf mir, zu Dir, meinem Herr und Heiland, umzukehren. Hilf mir im Vertrauen auf Dich die Konsequenzen zu tragen, die Du mir auflegst. Das bitte ich in Jesu Namen. Amen.

Gottes Segen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Wolfram Rohloff



## Unsere Gottesdienste



**„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“**

*Monatsspruch Oktober*

*Hebräer 10,24*

### 03. Oktober | Erntedankfest

**10.00 Uhr** | Predigtgottesdienst *Kirche Pobershau*  
*mit Superintendent Findeisen*  
zugleich Kindergottesdienst  
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

**10.00 Uhr** | Familiengottesdienst *Kirche Kühnhaide*  
Kollekte für die Flutopfer Erftstadt

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit  
*Psalm 145,15*

### 10. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis

**10.00 Uhr** | Predigtgottesdienst *Kirche Kühnhaide*  
*mit Dorothea Landgraf*  
zugleich Kindergottesdienst  
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.  
*Jeremia 17,14*



## Unsere Gottesdienste



**17. Oktober** | **20. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr**

JG-Gottesdienst  
*mit der Jungen Gemeinde*  
zugleich Kindergottesdienst  
Kollekte für die Kirchliche Männerarbeit

*Kirche Kühnhaide*

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

*Micha 6,8*

**24. Oktober** | **21. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr**

Predigtgottesdienst  
*mit Superintendent Findeisen*  
zugleich Kindergottesdienst  
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

*Kirche Pobershau*

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

*Römer 12,21*

**31. Oktober** | **Reformationsfest**

**11.00 Uhr**

Musical (anschließend Brunch)  
Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

*Kirche Pobershau*

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist,  
welcher ist Jesus Christus

*1. Korinther 3,11*

**„Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes  
und auf das Warten auf Christus.“**

*Monatsspruch November*

*2. Thessalonicher 3,5*

**07. November** | **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs**

**10.00 Uhr**

Predigtgottesdienst  
*mit Erika Mühl*  
zugleich Kindergottesdienst  
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

*Kirche Kühnhaide*

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

*Matthäus 5,9*

## Infos und besondere Veranstaltungen

### Erlebnisbericht aus Zentralasien in der Kirche Kühnhaide

Am Montag, den 01.11.2021 bekommen wir Besuch von Karoline und Johannes aus der Gemeinde Liebenzell.

Sie waren in Gottes Auftrag mit ihren Kindern 9 Jahre in Zentralasien. Sie berichten von ihrem Leben dort und geben Einblicke in ihre Arbeit und Gottes Wirken.

Dazu möchten wir Sie alle ganz herzlich 19.30 Uhr in die Kirche Kühnhaide einladen.

Kommen Sie mit in eine Welt in der alltägliches nicht alltäglich ist.

Rückfragen gern an Cornelia Meier aus Reitzenhain.

## Dank und Fürbitte

### Getraut wurden in Pobershau:

am 21. August 2021      **Simon Hübner** aus Steinbach und **Constanze**, geb. Klemm

### Zum Fest der Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden in Pobershau:

Die Einsegnung zur goldenen Hochzeit von Reiner Brödner und Sonja, geb. Ullmann fand am 10. Juli und nicht, wie leider irrtümlich in der vorherigen Ausgabe abgedruckt, am 03. Juli 2021 statt.

### Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort in Kühnhaide bestattet wurde:

am 08. September 2021    **Inge Meyer**, geb. Freier im Alter von 86 Jahren

am 09. September 2021    **Ursula Kempf**, geb. Buschmann im Alter von 90 Jahren

### Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort in Pobershau bestattet wurde:

am 27. August 2021      **Günter Albrecht** im Alter von 80 Jahren

am 17. September 2021    **Gerlinde Arnold**, geb. Schönherr im Alter von 96 Jahren,  
zuletzt Pflegeheim Haus Lauckner Marienberg

## Kirchgeldzahlungen 2021

Allen, die ihr Kirchgeld bereits gezahlt haben, sei ganz herzlich gedankt.

Sollten Sie es bisher aus dem Blick verloren haben, besteht nach wie vor die Möglichkeit zur Überweisung. Die dazu notwendigen Daten finden Sie in diesem Kirchenblatt unter der Rubrik „Wie Sie uns erreichen“. Zu den regulären Bürozeiten können Sie den offenen Betrag auch gerne in bar begleichen.

## Infos und besondere Veranstaltungen

### **Gottesdienst-Fahrdienst von Reitzenhain**

Bitte am Tag vor dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr bei Veronika Grahnert (Tel.: 037364/970006) melden. Sie werden dann ca. 15 Minuten vor dem Gottesdienst an der vereinbarten Stelle abgeholt.

### **Wohnung zu vermieten**

Wohnung im Pfarrhaus in Kühnhaide, Mitteldorfstraße 10 ab sofort zu vermieten: 73 m<sup>2</sup> KM 240,00 € und Nebenkosten, sowie Garage. Zu erfragen unter Tel.-Nr. 037364/8615 Diese Wohnung kann zurzeit auch für Familienfeiern genutzt werden.

### **Mitfahrgelegenheiten nach Kühnhaide**

Zu den Gottesdiensten in Kühnhaide bieten wir Mitfahrgelegenheiten an. Wer eine solche Mitfahrgelegenheit sucht, der melde sich bitte bis spätestens Dienstag in der Woche vor dem gemeinsamen Gottesdienst bei Matthias Trinks (Tel. 03735/22304).

### **Gottesdienst „vom Band“**

Seit geraumer Zeit werden in Pobershau die Sonntagsgottesdienste „auf Band“ aufgenommen. Es gibt die Möglichkeit, sich CDs von unseren Gottesdiensten zu bestellen.

Wer gerne CDs von den Gottesdiensten haben möchte, der wende sich bitte an André Seifert unter folgender Telefonnummer: 03735/24169.

### **Sprechzeit unseres Vakanzvertreters Pfarrer Rohloff**

Sprechzeit unseres Vakanzvertreters Pfarrer Rohloff sind alle zwei Wochen donnerstags im Pfarrhaus Pobershau von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im großen Saal im Erdgeschoss oder nach telefonischer Vereinbarung mit ihm: 037363/7335.

Termine (donnerstags, jeweils 15.30 bis 16.30 Uhr)

Sprechzeit ist an folgenden Donnerstagen: 30.09.2021 & 14.10.2021

11.11.2021 & 25.11. 2021

### **Martinsfest in Kühnhaide**

Wir laden herzlich ein zu einer Andacht zum Martinsfest am 11.11. in Kühnhaide. Genauere Informationen dazu folgen dann zeitnah.

### **Christenlehre in Kühnhaide**

Herzliche Einladung zur Christenlehre im Schuljahr 2021/22 im Pfarrhaus Kühnhaide

Klassen 1 und 2: Montag 14.15 – 15.15 Uhr (Abholung vom Hort 14.00 Uhr)

Klassen 5 und 6: Montag 15.30 – 16.30 Uhr

Klassen 3 und 4: Dienstag 14.15 – 15.15 Uhr (Abholung vom Hort 14.00 Uhr)

Verantwortliche für die Christenlehre in Kühnhaide ist Gabriele Seifert (03735 64921)



## Unsere Gottesdienste



### 14. November | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs

10.00 Uhr

Lobpreisgottesdienst  
*mit dem Förderverein der Evangelischen  
Jugend des Kirchenbezirkes Marienberg*  
zugleich Kindergottesdienst  
Kollekte für die Ausbildungsstätten der  
Landeskirche

*Kirche Pobershau*

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.  
*2. Korinther 5,10a*

### 17. November | Buß- und Bettag

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst  
*mit Pfarrer i.R. Vogel*  
zugleich Kindergottesdienst  
*mitausgestaltet durch den Kirchenchor*  
Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

*Kirche Kühnhaide*

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.  
*Sprüche 14,34*

### 21. November | Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst  
*mit Norbert Braumüller*  
zugleich Kindergottesdienst  
*mitausgestaltet durch den Posaunenchor*

*Kirche Pobershau*

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst  
zugleich Kindergottesdienst  
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

*Kirche Kühnhaide*

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.  
*Lukas 12,35*

### 28. November | 1. Advent

10.00 Uhr

Familiengottesdienst

*Kirche Pobershau*

10.00 Uhr

Familiengottesdienst

*Kirche Kühnhaide*

Kollekte für die Arbeit mit Kindern  
(verbleibt in der Kirchengemeinde)

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.  
*Sacharja 9,9*



## Unsere Gottesdienste



### 04. Dezember | **POBERSHAUER BERGADVENT**

**17.00 Uhr**

Predigtgottesdienst  
mit Pfarrer Schrober  
mitausgestaltet durch  
den Posaunenchor und die Bergkapelle  
der Bergbrüderschaft Pobershau

*Kirche Pobershau*

### 05. Dezember | **2. Advent**

**10.00 Uhr**

Predigtgottesdienst  
mit Pfarrer i.R. Gläser  
zugleich Kindergottesdienst  
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

*Kirche Kühnhaide*

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

## Pobershauer & Kühnhaidner Gemeindekreise laden ein

### Oktober 2021

Kirchenvorstandssitzung	Mittwoch	13.10.2021	19.30 Uhr	Mehrweckgebäude
Junge Gemeinde Pobershau	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Frauenkreis Pobershau	Mittwoch	06.10.2021	16.30 Uhr	Parkplatz an der Pyramide Treff Parkplatz Pyramide zur Herbstwanderung mit Einkehr
Rentnerkreis Pobershau	Donnerstag	07.10.2021	15.30 Uhr	Gemeinschaftshaus

### November 2021

Kirchenvorstandssitzung	Dienstag	09.11.2021	19.30 Uhr	Mehrweckgebäude
Junge Gemeinde Pobershau	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Frauenkreis Pobershau	Mittwoch / Donnerstag	10.11.2021 11.11.2021	19.30 Uhr	bei Annika Drechsel jeweils eine Gruppe bei Annika Drechsel, AS. Zugstr. 12 zum floralen Gestalten
Rentnerkreis Pobershau	Donnerstag	04.11.2021	15.30 Uhr	Gemeinschaftshaus

Die Kreise ohne konkreten Termin lassen im Moment ihre Zusammenkünfte ruhen. (u.a. wegen Raummangel unter Beachtung der Mindestabstände...)

Der Frauenkreis Kühnhaide lädt individuell ein.

# Kinder-Musical

## „Das goldene Kalb“

von Gerd-Peter-Münden

Gesungen, gespielt und  
getanzt von Kindern  
unserer Gemeinden

mit Elisabeth Rohloff  
und Musikern aus  
Freiberg



**30.10.**  
**16.00 Uhr**  
**Kirche Zöblitz**

**31.10.**  
**11.00 Uhr**  
**Kirche Pobershau**

Bitte die aktuellen Corona-  
Schutz-Vorschriften beachten!

## Jugendsozialarbeit Diakonie Marienberg

Ressourcen von sich selbst entdecken und ausprobieren kann. Letztendlich sind alle stolz, ein bisschen erfahrener und überglücklich an der Nordsee angekommen und sprangen bei Sonnenschein und rechtzeitig zur Flut ins erfrischende Meerwasser.

So endet unser „Radlager royal“ 😊 – eines von drei spannenden Sommercamps der Diakonie Marienberg 2021.

Für weitere Fragen zu unseren Angeboten rufen Sie und an oder schreiben uns.  
Jugendsozialarbeit der Diakonie Marienberg,  
Tel.: 03735 609200 oder Mail [jsa@diakonie-marienberg.de](mailto:jsa@diakonie-marienberg.de).

## Ausbildungskurs Telefonseelsorge

**Diakonie**  
**Stadtmission Chemnitz**

**TelefonSeelsorge**  
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.  
Diakonische TelefonSeelsorge Südwestsachsen  
Regionalstelle Chemnitz

0800-1110 111 · 0800-1110 222

### Engagierte Neugierige gesucht!

Sie

- ... können gut zuhören,
- ... können sich in andere Menschen einfühlen,
- ... haben nicht gleich für jedes Problem eine Lösung,
- ... haben Zeit, Kraft und Nerven zu schenken?

Sie möchten

- ... ein qualifiziertes Ehrenamt ausüben,
- ... sich persönlich weiterentwickeln,
- ... sich in einer Gemeinschaft engagieren?

Möglicherweise ist ehrenamtliche Mitarbeit in der TelefonSeelsorge die passende Herausforderung für Sie!

Wir bieten:

- ... eine kostenfreie qualifizierte Ausbildung
- ... Hauptamtliche als regelmäßige Ansprechpartner
- ... Weiterbildungen, Supervisionen, Fallbesprechungen
- ... Bequeme Räumlichkeiten
- ... eine Aufwandsentschädigung,
- ... Gemeinsame Begegnungen mit anderen Ehrenamtlichen

**Interessiert? Nehmen Sie Kontakt auf!**  
**Der nächste Ausbildungskurs startet 11/2021!**

☎ 0371-4046434 @ [ts@stadtmission-chemnitz.de](mailto:ts@stadtmission-chemnitz.de)

*Iris Ciesielski*  
Leiterin TS Chemnitz

*September 2021*

## Musikalische Kreise laden ein

Zu den musikalischen Kreisen wird individuell eingeladen.

(Zeitpunkt Redaktionsschluss)

### Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

*Aufgrund der durch Corona nicht vorhersehbaren Situation,  
finden die Termine unter Vorbehalt statt.*



#### Oktober

Samstag	02.10.21	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	03.10.21	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Samstag	09.10.21	09.30 Uhr- 11.00 Uhr	EC-Kindertreff
Samstag	09.10.21	Rüstkreisjugendabend in Chemnitz	
Sonntag	10.10.21	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	13.10.21	19.30 Uhr	Gebetskreis
Samstag	16.10.21	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	17.10.21	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Samstag	23.10.21	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	24.10.21	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	27.10.21	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	30.10.21	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	31.10.21	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

#### November

Samstag	06.11.21	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	07.11.21	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	10.11.21	19.30 Uhr	Gebetskreis
Samstag	13.11.21	09.30 Uhr- 11.00 Uhr	EC-Kindertreff
Samstag	13.11.21	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	14.11.21	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Samstag	20.11.21	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	21.11.21	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	24.11.21	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	27.11.21	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	28.11.21	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

## Kirche in der Corona-Zeit

Liebe Pobershauer und Kühnhaidner!

### **Herzliche Einladung zu 3 x M / Mittwoch Morgens Morgenandacht**

jeweils von **09.30 bis 09.45 Uhr** am **06. & 13. & 27. Oktober**, sowie  
am **03. & 24. November**

Wählen Sie mit Ihrem Telefon **089 380 387 19**; warten Sie dann die englische Ansage ab.  
Tippen Sie anschließend folgende **PIN-Nummer** ein: **1630 8869 48 #**.

(Bitte vergessen Sie die Raute # nach der letzten Ziffer nicht! Sie befindet sich rechts neben der 0 auf Ihrem Telefon.)

Nun noch eine zweite englische Ansage kurz abwarten ... und ...:

**Herzlich willkommen zur Morgenandacht!**

Ich freue mich auf Sie!

*Ihr Pfarrer W. Rohloff*

## Herbstsammlung 2021 der Diakonie Sachsen

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 12. bis zum 21. November bittet um Spenden zugunsten der Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen. Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige helfen vor Ort nicht nur dabei, bestehende Rechtsansprüche und deren tatsächliche Einlösung geltend zu machen. Sie sind auch Treffpunkt, machen Gruppen- und Bildungsangebote, organisieren Freizeiten und unterschiedliche Projekte der Begegnung. Die Beratungsstellen sorgen so für mehr Teilhabe für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen. In Ihrem Kirchenbezirk (ist oder sind) es die Beratungsstelle(n) in (hier bitte einfügen). Wir möchten, dass Projekte wie beispielsweise ein inklusives Kinderfrühstück für Kinder mit und ohne Behinderungen, Geschwisterprojekte und Angebote in Leichter Sprache auch in anderen Einrichtungen Schule machen.

Lassen Sie uns also gemeinsam Türen öffnen, um das Angebot unserer Beratungsstellen zu verbessern, zu ergänzen und zugänglicher zu machen! Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit Menschen mit Behinderungen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe am Leben ermöglicht wird! Weitere Informationen zum Spendenaufruf sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter [www.diakonie-sachsen.de/onlinespende](http://www.diakonie-sachsen.de/onlinespende)

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Teilhabe
- oder einer Online-Spende: [www.diakonie-sachsen.de/onlinespende](http://www.diakonie-sachsen.de/onlinespende)
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchengemeinde finden.

Wir danken Ihnen – Spende Nächstenliebe!

Kirchennachrichten Oktober & November 2021



# Jugendsozialarbeit Diakonie Marienberg

## Sommerferiencamp´s 2021 der Jugendsozialarbeit

„...und denkt bitte an Regenkleidung!“, riefen wir den Teilnehmerinnen unseres Radlagers noch hinterher, denn als wir kurz vor Aufbruch zu unserer 10-tägigen Fahrradtour das Wetter checkten, war mehr Regen als Sonne zu sehen. Mit 9 Jungs und 7 Mädels, die unterschiedlicher nicht hätten sein können, machten wir uns am 27.07.2021 in den frühen Morgenstunden vom Bahnhof Warmbad auf den Weg nach Flensburg. Von dort sollte es mit den Fahrrädern über die Grenze nach Dänemark gehen, was jedoch zwei Tage vor Abreise zum Risikogebiet erklärt wurde. Neben dem Regen versuchten wir auch dieser Plankreuzung zu trotzen und organisierten uns neu: Von Flensburg aus ging es nun südwärts: die Ostseeküste hinab Richtung Kiel und weiter nach... hier ereilte uns die nächste Widrigkeit: Wind! So stark, dass es uns fast von den Rädern pustete. „Mit Ostseebrise durchs Königreich Dänemark“, was auf der Einladung so romantisch klang, entpuppte sich als echte Herausforderung.

So langsam... nein, ziemlich schnell machte sich der Wunsch, die Hoffnung und das dringende Bedürfnis breit: Nach Hause - ins warme Bett!

Doch der nächste Bahnhof war noch „eine Tagesreise“ weit entfernt. So stiegen alle wieder aufs Rad: Strampeln, Pause, Strampeln, Trinken, selbstgemachte Fischbrötchen, Strampeln, bei Edeka auf Toilette und Süßigkeiten hamstern, Strampeln, überm Feuer kochen und ab ins Nachtlager – bestehend aus Isomatte, Schlafsack, Moskitonetz überdacht mit einer Gewebeplane.



Am nächsten Morgen schien die Sonne und so sah die Welt schon wieder anders aus. Ein Tag Pause stärkte alle und beim Baden in der Schlei wurden die Widrigkeiten der Vortage fast vergessen. Der Großteil der Gruppe hatte das Ziel vor Augen und wollte es erreichen, andererseits zehrten die Umstände an den Kräften und der Motivation. Somit folgte eine Planänderung und gemeinsam waren wir bereit für das angepasste Ziel: Mit dem Rad bis zur Nordsee.



Es war ein Auf und Ab der Gefühle, der Kräfte und der Motivation. Was gleich blieb, war die Gruppe, die stetig mehr zusammenwuchs, die Gewöhnung an die Umstände und der Wunsch, gemeinsam das Ziel zu erreichen. So stimmten wir uns bis zum Ende der Tour immer wieder ab, was zusammen möglich ist. Ganz nach dem Motto der Diakonie „Gemeinsam Wege gehen“ – haben wir gelernt, welche persönlichen Kräfte durch eine Gemeinschaft mobilisiert werden und wie man im Schutz der Gruppe, neue